

www.vollzug-nrw.verdi.de

[Juli 2017]

Ansprechen erwünscht!!

Andreas Schürholz
JVA Hagen;
Gerichtsstraße 5,
58097 Hagen
Tel.: 02331/806-114
andreas.schuerholz@jva-hagen.nrw.de

**Justizvollzug: Anwärtersonderzuschläge erhöhen!**

Katrin Eickmeyer
JVA Detmold;
Bielefelder Straße 78,
32756 Detmold; Tel.:
05231/614176
katrin.eickmeyer@jva-detmold.nrw.de

Alljährlich fragt das NRW-Justizministerium die Gewerkschaft ver.di nach ihrer Einschätzung zur weiteren „Gewährung von Anwärtersonderzuschlägen an die Beamte/-innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst bzw. Anwärterinnen und Anwärter des allgemeinen Vollzugs- und des Werksdienstes.

ver.di fordert die Fortsetzung und dauerhafte Gewährung des Anwärtersonderzuschlages, unsere Position kurz zusammengefasst:

1. Unter Berücksichtigung des hohen Durchschnittsalters im Bereich des allgemeinen Vollzugs- und Werksdienstes wird man auch in den kommenden Jahren zwangsläufig weiterhin vermehrt qualifiziertes Nachwuchspersonal benötigen.
2. Diese potenziellen Bewerber/innen sollen weiterhin über ausreichende Berufs- und Lebenserfahrungen verfügen. In keiner anderen Laufbahn kommen so überproportional viele lebensältere Quereinsteiger in den Landesdienst wie im allgemeinen Vollzugsdienst der Justiz.
3. Aufgrund des überproportional hohen Lebensalters haben diese Bewerber/innen hier zwangsläufig andere individuelle Lebenssituationen als in anderen Laufbahnen des Landes. Häufig sind sie bereits verheiratet und haben Kinder.



Frank Baucke
JVA Bielefeld-Senne;
Senner Str. 250; 33659
Bielefeld; Tel.:
0521/4045214
frank.baucke@jva-bielefeld-senne.nrw.de



Martina Heiser
Justizvollzugsschule
Nordrhein-Westfalen
Am Schmalenhof 4,
42369 Wuppertal
Tel.: 0202/94571070
martina.heiser@jvs.nrw.de

ver.di – WIR machen Tarif!
www.vollzug-nrw.verdi.de

Und Besoldung folgt Tarif!

4. In Bezug auf die besonderen Aufgabenstellungen, beispielweise im Jugendvollzug, ist im Bereich des Justizvollzuges bereits in der Vergangenheit Bedarf für die Zahlung eines Anwärtersonderzuschlages gesehen worden. Dies hat sich in der Zwischenzeit nach unserer Auffassung nicht verändert. Vielmehr sind aufgrund gesetzlich veränderter Rahmenbedingungen sogar neue Bedarfe hinzugekommen.
5. Aus unserer Erfahrung bestehen derzeit landesweit der weit überwiegende Teil der Bewerberinnen und Bewerber das Bewerbungsverfahren nicht erfolgreich. Um den Kreis der einstellungsfähigen Bewerberinnen und Bewerber, gerade im Hinblick auf die demografischen bzw. vollzugs- und sicherheitspolitischen Entwicklungen, spürbar zu erhöhen, sind aus unserer Sicht hier weitere finanzielle Anreize angebracht.

Daher plädiert **ver.di** einerseits für die **dauerhafte Gewährung des Sonderzuschlages** im allgemeinen Vollzugs- und Werksdienst und regen zudem an, diese analog der Neuregelungen der Anwärtersonderzuschläge für Berufsfeuerwehren in NRW **auf 90 Prozent des Anwärtergrundbetrages zu erhöhen.**

Mehr zu ver.di im Justizvollzug? Hier!

www.vollzug-nrw.verdi.de
www.facebook.com/verdijustizvollzug/
www.twitter.com/justizvollzug

Und die **ver.di** APP in deinem App-Store

Fazit: Gute Arbeit und gute Leute haben ihren Preis! Eine gute Gewerkschaft auch! 😊

